

Nachtrag zum Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

vom 19. November 2023

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 10. Januar 2023¹ Kenntnis genommen und

erlässt:²

I.

Der Erlass «Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung vom 29. November 2020»³ wird wie folgt geändert:

Art. 1

¹ (**geändert**) Der Kanton richtet den politischen Gemeinden ~~im Rahmen der bewilligten Kredite~~ jährliche Beiträge an die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung aus.

Art. 2

¹ (**geändert**) Die Kantonsbeiträge für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung je Jahr ~~setzen sich zusammen aus:~~ **betragen 10 Mio. Franken. Allfällige Bundesbeiträge für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung sind darin nicht enthalten.**

a) (**aufgehoben**)

b) (**aufgehoben**)

² (**aufgehoben**)

1 ABl 2023-00.087.185.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 14. Juni 2023, in der Volksabstimmung angenommen und rechtsgültig geworden am 19. November 2023, in Vollzug ab 1. Januar 2024.

3 sGS 221.1.

nGS 2023-075

Art. 3

- ¹ Die politische Gemeinde ist beitragsberechtigt, wenn sie:
- b) **(geändert)** die in diesem Erlass vorgesehenen Kantonsbeiträge vollständig ~~zur~~ **Senkung der Drittbetreuungskosten und nachhaltig für die Eltern einen oder mehrere der folgenden Zwecke einsetzt:**
1. **(neu)** zur Senkung der Drittbetreuungskosten für die Eltern;
 2. **(neu)** zur Ausweitung des Angebots;
 3. **(neu)** zur Verbesserung des Betreuungsschlüssels.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

1. Dieser Nachtrag wird ab 1. Januar 2024 angewendet.
2. Dieser Nachtrag untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.⁴

St.Gallen, 14. Juni 2023

Die Präsidentin des Kantonsrates:
Andrea Schöb

Der Leiter der Parlamentsdienste:
Lukas Schmucki

⁴ Art. 6 RIG, sGS 125.1.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁵

Der Nachtrag zum Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ist in der Volksabstimmung vom 19. November 2023 mit 51'118 Ja-Stimmen gegen 29'850 Nein-Stimmen angenommen worden⁶ und demnach am 19. November 2023 rechtsgültig geworden.

Der Erlass wird ab 1. Januar 2024 angewendet.

St.Gallen, 5. Dezember 2023

Der Präsident der Regierung:
Stefan Kölliker

Der Staatssekretär:
Benedikt van Spyk

5 Siehe ABl 2023-00.129.630.

6 Abstimmungsergebnis siehe ABl 2023-00.127.309.